

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904



Erster!
Kulturpalast Billstedt
eröffnet eher als die Elphi ...



„Ein Mägdlein stand am Weiher...“: Dünnes Eis auf dem Öjendorfer See... (Foto: dn)



**Essen & Mehr
in der
Fleischerei Peters**

Möllner Landstraße 229
22117 Hamburg
(Gegenüber der U-Bahn
Steinfurther Allee)
Telefon: 040 7123226
www.fleischereipeters.de

Frühstück ab 6 Uhr. 2 halbe Brötchen und Kaffee für 3 Euro.
Metzgerei - Fleisch- und Wurstspezialitäten, zumeist aus eigener Herstellung in bester Qualität und Frische.
Heiße Theke - Leckerer Frühstück und wöchentlich wechselnder Menüplan.
Partyservice - Geburtstags- oder Jubiläumsfeier, einen Firmenevent oder eine Messebeteiligung, wir haben umfangreiche Erfahrung in der Belieferung von Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen.

WOLTERS 
GmbH & Co. KG
Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 · 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Gebäudetechnik MSR + GLT
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Einbruchmeldeanlagen
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
E-Mail Wolters@woltersgmbh.de



MEISTERBETRIEB
Alwin Müller & Sohn
GmbH

- BAUKLEMPNEREI
- SANITÄRE ANLAGEN
- KUNDENDIENST
- WARMWASSER
- GASHEIZUNG
- WARTUNG
- ROHRREINIGUNG
- SELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG
Telefon 040 / 731 38 69 · firma@alwin-mueller.de

GAS
Gemeinschaft
Hamburg e.V.

GABRIEL & SOHN

Immobilien | Verkauf | Verwaltung | Vermietung
gegründet 1912



Gern unterstützen wir Sie
bei Ihrem Verkauf, der Vermietung oder
Verwaltung Ihres Eigentums.

Kontakt

Korverweg 22 | 22117 Hamburg
Telefon: 040 / 897 082 - 0 | Fax: 040 / 713 52 16
E-Mail: info@gabriel-sohn.de



www.gabriel-sohn.de



- Erd-/Feuer-/
Seebestattungen
- Überführungen im
In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht
dienstbereit

www.bestattungen-ihlenfeld.de info@bestattungen-ihlenfeld.de

BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39 ☎ 040/732 0299
KAPELLENSTRASSE 31 ☎ 040/712 0055

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern im März Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit
und viel Freude im kommenden Lebensjahr.

März 2017

Waltraud Lühr	02.03.	Elke Idel	15.03.
Inge Klatt	03.03.	Gerd Frieber	17.03.
Hans Werner Marler	08.03.	Anneliese Langenhan	19.03.
Maja Hoffmann	08.03.	Renate Kleiner	20.03.
Harald Schmidt	09.03.	Ute Ludewig	20.03.
Johanna Fitschen	10.03.	Helga Schulze	22.03.
Dörte Schmolla	11.03.	Evelyn Biedinger	23.03.
Gerd Reimann	11.03.	Bernhard Kämper	25.03.
Helmut Inselmann	13.03.	Traute Neubauer	25.03.
Gerhard Wenck	14.03.	Richard Kniesch	27.03.
Gaylord Holländer	14.03.	Manfred Röhrs	28.03.

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Annelies Höltig
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung: d+s MediaGate
Sandkamp 19b, 22111 Hamburg
Tel.: (040) 51 49 12 36
Fax: (040) 51 49 12 34
E-Mail: info@dus-mediagate.de

Redaktion: Dieter Niedenführ
Karl-Strutz-Weg 31b
22119 Hamburg
Tel.: (040) 73 67 24 35
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017.
Artikel, Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Nächster Redaktionsschluss
ist der 1. März 2017**

Auf ein Neues ...

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Hier stehe ich und kann nicht anders!“ Diese berühmten Worte werden Martin Luther in den Mund gelegt, sie beschreiben seine aufrechte, auf tiefstem Glauben beruhende Haltung vor dem Kaiser auf dem Reichstag zu Worms. Fünf Jahre später, am 31. Oktober 1517, schlägt er seine berühmten 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg (so sagt die Legende): Die Stunde der Reformation der ablassüchtigen Kirche, die nur reichen Gläubigen den Freikauf von ihren Sünden gewährte, ist eingeleitet. Darum feiern die Protestanten der Welt in diesem Jahr 500 Jahre Reformation. Ein historisches Ereignis großen Ausmaßes, das auch die Sozial-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte Europas tief beeinflusste.



Erst im August vergangenen Jahres hat eine Reisegruppe des Bürgervereins die Wartburg besichtigt, auf der Luther als „Junker Jörg“ vor der „Reichsacht“ geflüchtet war und die Bibel ins Deutsche übersetzte, womit sie erst dem Großteil der Bevölkerung verstehbar wurde und sich die deutsche Sprache auch als Schriftsprache ausbreiten konnte. Solche Großtaten kann sich der Bürgerverein Billstedt nicht auf die Fahne schreiben, aber einige „Reformationen“ stehen auch bei ihm an. So wird **DER BILLSTEDTER** ab nun von einem neuen Verlag betreut, mit dem wir uns neuen Elan erhoffen. Weil alles neu organisiert werden muss, kann es dieses Mal sein, dass Sie etwas länger auf Ihr Billstedter Blatt warten müssen. Die Fortsetzung der Abhandlung „Juppenlatz und Tinger“ müssen wir aus Platzgründen in die nächste Ausgabe verschieben.

Auf der Mitgliederversammlung im April im Hotel Panorama sollen die Mitglieder ihren Bürgerverein „zukunftsfit“ machen, indem sie mit der Zustimmung zur neuen Satzung den Weg frei machen für die Eintragung unseres Vereins ins Vereinsregister. Erst damit ist unser Name geschützt und kann nicht zweckentfremdet

werden, ganz abgesehen von der rechtlichen Absicherung der handelnden Personen und der Vereinsmitglieder.

Ein Kuriosum wird sich am 11. November 2017 ergeben: Das ist der „Martinstag“ und – Sie ahnen es bereits – der Termin für unsere beliebte Ausfahrt zum „Gansessen“ nach Pattensen. Dieses Jahr wird es zudem auch nährisch werden: Wir beginnen die Fahrt früher, damit Rainer Schumacher erst einmal eine zünftige Büttenrede halten und um 11 Uhr 11 die „5. Jahreszeit“ einläuten kann. **Er bittet Sie bereits jetzt, ihn mit „Muniton“ für seine Kanzelrede zu beliefern:** Er braucht Witze und lustige Begebenheiten rund um den Bürgerverein, seine Mitglieder und Billstedt. Geben Sie Ihre Vorschläge entweder direkt auf der Mitgliederversammlung an ihn oder schi-

cken Sie Ihre Ideen an die Redaktion vom **BILLSTEDTER**. Danke schon mal!

Alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen der Bürgerverein Billstedt, Ihr DerBi

PS: Haben Sie schon Ihren Platz für die Schlachtplatte-Veranstaltung reserviert?



Sunday Dance im Panorama Billstedt

Jeweils sonntags,
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

15. Januar 2017

19. Februar 2017

19. März 2017

09. April 2017

14. Mai 2017

18. Juni 2017

€ 9,90 Eintritt
inklusive Kaffeegedeck

Verbringen Sie anregende Stunden zusammen mit Ihrem Partner oder lernen Sie Menschen mit gleicher Leidenschaft zum Tanz kennen.

Ihr Auto kann für € 2,00 bequem in unserer Hotelgarage parken.

Reservierung unter 040 – 733 59 - 159
www.Panorama-Hotels-Hamburg.de



Billstedter Hauptstr. 44-48 * 22111 Hamburg



Unser Verein wird eingetragen ...

Die meisten glauben, wir sind es schon längst – dem ist aber (noch) nicht so: Wir – der Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904 - sind leider noch kein „eingetragener Verein“ (e.V.)! Damit sind wir zur Zeit als Verein und besonders Sie als Vereinsmitglieder vor Angriffen anderer nicht geschützt. Erst durch die Eintragung wird damit der Name des Bürgervereins Billstedt als „eingetragener Verein“ öffentlich geschützt. Wir wollen es jetzt aber werden. Vor allem der Schutz und die eindeutige Darstellung für Sie als Mitglieder und den Vorstand nach außen ist der Grund, dem Verein eine neue Grundlage durch die Eintragung in das Vereinsregister zu geben. Auch haftungsrechtliche Gründe für die freiwilligen ehrenamtlichen Macher und die Mitglieder sprechen dafür. Also wichtige Pluspunkte! Der Vorstand hat zwar Mehrarbeit durch die jährliche Versendung der Ergebnisse der Mitgliederversammlung an das Vereinsgericht. Diesem Mehraufwand steht aber mehr Rechtssicherheit für die handelnden Personen gegenüber: Dieser Zugewinn ist entscheidend: Wer möchte schon belangt werden, weil er schuldlos im „Ehrenamt“ in eine Haftungsfalle gestolpert ist, oder wer möchte sich mit jemanden um die Namensrechte des Bürgervereins streiten? Was muss dafür getan werden? Es muss eine dem Vereinsrecht angepasste Satzung für den Bürger- und Kommunalverein von 1904 ausgearbeitet und von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Da

das Vereinsrecht eine Umwandlung unseres Vereines in einen eingetragenen Verein möglich macht, sollten wir als Mitglieder der Möglichkeit der angepassten Satzung zustimmen. Dieses wird auf der Mitgliederversammlung noch einmal genau erklärt. Gerne können unsere Mitglieder auch Fragen direkt in der Geschäftsstelle telefonisch unter 718 99 190 oder beim 1. Vorsitzenden Andreas Sonnek unter 714 98 111 stellen oder gerne einen Termin im Büro der Geschäftsstelle in der Schiffbeker Höhe 19 vereinbaren. Wir sind für alle Fragen zu sprechen. Wenn alle Mitglieder der Satzung bei der Mitgliederversammlung zustimmen, ist eigentlich alles in trockenen Tüchern. Was ändert sich für uns? Außer dem Zusatz e.V. nichts. Selbst die Beiträge werden die gleichen sein, wie vorher im „alten“ Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904. Wir machen weiter mit allen Veranstaltungen, Ausflügen und Reisen, so dass Sie als Mitglieder auch in den nächsten Jahren weiterhin viel gemeinsam erleben und Spaß haben können. Auch die Menschen im Vorstand, also Ihre Ansprechpartner, werden die gleichen sein! Ganz ordentlich eingetragen, also! Die neue Satzung wird Ihnen als Mitglied vorab zugestellt, entweder wie gewohnt mit dem BILLSTEDTER zusammen, oder per Briefpost. Die Mitgliederversammlung wird dieses Jahr am Sonntag, den 30. April 2017 um 11.00 Uhr im Hotel Panorama stattfinden.

Schlachtplatte-Essen bei Schwarzenbeck in Havighorst



Bürgerverein Billstedt und Grundeigentümerverein laden ein zum traditionellen Schlachtplatte-Essen

bei Schwarzenbeck in Havighorst mit Tanz und Weckerverlosung am Sonnabend, dem 11. Februar. Bei der Weckerverlosung sind tolle Preise örtlicher Spender zu gewinnen. Einlass wird um 18.30 Uhr sein, der ei-



Auch wenn es lecker geschmeckt hat – Pfunde werden bei diesem Schwof gleich wieder abgetanzt! (Foto:dn)

gentliche Beginn ist 19.00 Uhr. Unter Weckerverlosung darf man sich eine Art Tombola mit reichhaltigen Preisen von Firmen verstehen, die dem Bürgerverein seit vielen Jahren verbunden sind. Die SILVER BIRDS werden wieder für uns zum Tanz spielen. Der Preis pro Person beträgt 27 Euro, Gäste sind wie immer herzlich willkommen, Zusammensitzwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt (bitte bei der Anmeldung angeben). Anmeldung bitte möglichst umgehend an die Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190. dn

FÜR SIE VOR ORT IN BILLSTEDT.
IHRE SPD-ABGEORDNETEN.
Ein starkes Team für Ihre Interessen.

Hildegard Jürgens, Bürgerschafts-abgeordnete
Martina Hamster, Bezirksabgeordnete
Frank Ramlow, Bezirksabgeordneter
Louise Springer, Bezirksabgeordnete
Thaddaeus Zoltkowski, Bezirksabgeordneter

Treten Sie mit uns in Kontakt! Unser Büro finden Sie in der:
Steinbeker Marktstraße 87 | 22117 Hamburg
Tel.: (040) 81 99 60 56 | Fax: (040) 81 99 60 57
E-Mail: wahlkreisbuero@billstedt-spd.de | www.billstedt-spd.de

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Viktoria und Rudolf Köhr, Bärbel Schmidt, Sigrid Rump und Aurel Tetzlaff



In eigener Sache Der Billstedter mit neuem Verlag



Zwischen diesen beiden Titelseiten liegen rund 18 Jahre. Da



fühlt sich der DerBi-Redakteur urplötzlich gaaanz alt... Immerhin betreut er den BILLSTEDTER bereits zehn ganze Jahre: Ein rundes Jubiläum also!

Die erste Ausgabe erschien 1998 unter der Regie von Helmut Blum und wurde verlegerisch vom Söth-Verlag betreut und „groß“ gezogen. Anfang 2007 übernahm Wolf Freitag den Verlag und führt ihn seither unter demselben Namen weiter. Das Engagement entsprach aber nicht mehr dem der Gründer, so dass nun ein Verlagswechsel vollzogen wurde. Zukünftig lautet der Verlagsname d+s Media Gate. Für den werden Herr Joachim Dudat und Herr Uwe Spitzbarth bei den Kunden vor Ort sein.

Für seine Leser ist nach wie vor DerBi Dieter Niedenfür unter seiner bekannten Adresse zu erreichen. Empfehlen Sie also den BILLSTEDTER wie gewohnt weiter und bleiben Sie weiterhin so engagiert, wenn DER BILLSTEDTER seine Leser nach historischen und anderen Dingen fragt. *dn*

Auf die Schokotour...



Gemeinsam mit einem Experten gehen wir auf Genuss-Reise in das Reich der Schokolade.

Wir erleben mit allen Sinnen, wie aus bitteren Bohnen süßes Gold wird. Dabei werden wir mit zahlreichen Kostproben verwöhnt - vom frisch gerösteten Kakao bis zur flüssig warmen Schokolade direkt aus der Conche. Als Highlight kreierte jeder Teilnehmer aus verschiedenen Zutaten seine persönliche Lieblingschokolade und nimmt diese als Andenken mit. Ort: Chocoversum, Meßberg 1, 20095 Hamburg,

Dauer: 90 Minuten Preis 13,50 €.
Dienstag, 7. März, 14:00 bis 15:30,
Treffen: 13:05 U-Billstedt *adn*

Rohstoff Müll Führung durch die Müllverwertungsanlage MVB Borsigstraße

Es geht um 14 Uhr auf eine spannende Reise mit dem Restmüll: von der Kipphalle über den Kran im Müllbunker, den Verbrennungsofen und die Rauchgaswäsche bis zum Schlackenaustrag. Müll und Müllverwertung sind allgegenwärtige Themen, die jede Hamburgerin und jeden Hamburger im Alltag betreffen.

An der Müllverwertung Borsigstraße GmbH (MVB) hält die Stadtreinigung Hamburg über die SRH Verwaltungsgesellschaft mbH 100% der Gesellschafteranteile. Seit 1994 werden hier jährlich mehr als 320.000 Tonnen Abfall aus den Hamburger Haushalten rund um die Uhr verbrannt. Die so gewonnene Energie wird in Form von Dampf zur Fernwärmeversorgung der Hamburger Haushalte genutzt.

Dank der aufwendigen Rauchgasreinigungstechnik ist es möglich, fast alle anfallenden Reststoffe zu verwerten und in den Stoffkreislauf zurückzuführen. Die hohe Effizienz der Reinigungstechnik zeigt sich auch bei den Emissionen. Die gesetzlichen Grenzwerte werden zum Teil bis zu 99% unterschritten.

Führung durch die Anlage, Donnerstag, 16. Februar, 14:00 bis 16:00 Uhr, die Veranstaltung ist kostenfrei.

Treffen U Billstedt um 13:20 Uhr an der Abfahrtsstelle vom Bus 130. *adn*

Skat im Bürgerverein Billstedt

In der „dunklen“ Jahreszeit werden doch mal die Abende lang. Da liegt es für den Kartenfreund nahe, einen gepflegten Skat zu spielen. Für den Bürgerverein Billstedt organisiert Dieter Neumann jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat einen Skatabend im **Vereinslokal von Vorwärts-Wacker** im Öjendorfer Weg 78. Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 1. 2.; 15. 2.; 1. 3.; 15.3.; 5.4.; 19.4. 2017.

Für Nachfragen bitte Andreas Sonnek, Tel. 040-714 98 111 anrufen: Stichwort: **SKAT**.

WasserForum Alles über unser wichtigstes Lebensmittel

Der Besuch des WasserForums führt uns in die verschiedensten Bereiche der Wasserversorgung. Im ersten Raum zur historischen Wasserversorgung in Hamburg wird gezeigt, wie und warum vor rund 600 Jahren alles begann, wie die sogenannten Alster- und Elbe-Wasserkünste entstanden. In Rothenburgsort wurde die erste zentrale, in öffentlicher Hand befindliche Wasserversorgung der Stadt gebaut. Damit wollte man Cholera-Epidemien aufgrund schlechter Trinkwasserverhältnisse vorbeugen.



Der Raum zur modernen Wasserversorgung zeigt den Menschen als Teil des Ökosystems und wie das kostbare Nass darin vom Grundwasser zum Verbraucher gelangt. Daneben gibt es einen Raum, der dem Besucher einen Überblick verschafft über das Wasservorkommen auf der Erde, die Wasserkreisläufe im Allgemeinen und die Geologie des Hamburger Raumes im Besonderen.

Neu hinzugekommen ist ein Raum, der sich ganz der Abwasserentsorgung und -aufbereitung widmet. Besucher können einen Spaziergang durch ein originalgetreues Sied unternehmen, den Spezialroboter „Kanalfernaug“ bei der Arbeit beobachten oder im Klärwerk in den Belebtschlamm abtauchen.

WasserForum, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
Mittwoch, 22. März 15:00 bis 16:30
Kosten: 9,00 Euro (Museum und Führung)
Treffen: U-Billstedt, 14:15 Uhr, Abfahrtsstelle Bus 130

DOM-Gutscheine gewonnen!



Der Bürgerverein schickte Sie auf den Winterdom: Gewonnen haben Anke Hamann und Thomas Pätzke. Herzlichen Glückwunsch! Übrigens: Der Name der Geschäftsstellenleiterin unseres Bürgervereins ist Annelies Höltig. Steht ja auch in den TIPPS auf Seite 11... *dn*



Faszination Flugzeugtechnik

**Letzte Chance, denn die
Lufthansa-Werft geht weg aus
Hamburg!**

Wir werden im Besucherzentrum außerhalb des Sicherheitsbereichs des Werftgeländes begrüßt. Hier werden wir per Film auf die vielfältige Welt der Flugzeugtechnik eingestimmt. Unsere Tour über die Basis führt durch die Überholungshallen und die Triebwerkswerkstatt. Dauer etwa 120 Minuten.



Welt der Flugzeugtechnik eingestimmt. Unsere Tour über die

Basis führt durch die Überholungshallen und die Triebwerkswerkstatt. Dauer etwa 120 Minuten. Lufthansa Technik Basis, Weg beim Jäger 193. Di. 4. April 2017, 15:00 – 17:00 Uhr; Kosten: 17,- € für Mitglieder, 19,50 € für Gäste

Konzert mit der Klezmerband Mischpoke

am Sonntag, den 19. März, um 18 Uhr
Lebensfroh und hoffnungsvoll aber auch sentimental und melancholisch präsentiert sich die Klezmer-Musik. Und die Hamburger Band „Mischpoke“ beherrscht sämtliche Nuancen dieser traditionellen jüdischen Musik. Doch die fünf Musiker bringen neue Töne in die oft jahrhundertalten Melodien: Drei der fünf Musiker sind ausgebildete Jazzler und das hört man auch: Gekonnt bauen sie Improvisationen in das Konzert ein. So gleicht kein Auftritt dem anderen, zumal auch Melodien der Klassik und Weltmusik integriert werden. Folgerichtig feiern Zuschauer wie Kritiker ihre temperamentvollen Improvisationen und Eigenkompositionen als großen Spaß. Weitere Infos unter: www.mischpoke-hamburg.de

Um allen musikbegeisterten Menschen aus unserem Stadtteil diesen Konzertbesuch zu ermöglichen, ist der Eintritt frei. Allerdings wird sehr herzlich um eine Spende für die Musiker gebeten.

Danzig – Masuren – Warschau

unsere 8-tägige Polenreise 2017

2 Nächte in Danzig, 2 Nächte in Sensburg (Masuren), 2 Nächte in Warschau, 1 Nacht Stettin

Die **Höhepunkte:**

Stadtführungen in Danzig, Warschau und Stettin, Nachmittags-Ausflug ins Seebad Zoppot, Weichseldelta und Fotostopp an der Marienburg,



Alter Kran in Danzig (Foto:dn)

2stündige Schifffahrt auf dem Oberländer Kanal (Rollberge), ganztägige Rundfahrt durch Masuren (Besuch der weltberühmten Orgel im Kloster Heilige Linde / Wassersport-Paradies Lötzen / Nikolaiken usw), Fahrt durch die Johannisburger Heide mit

Stakenfahrt auf der Krutina, freier Nachmittag in Warschau, Aufenthalt in Lodz (Lötz), Fahrt über Wollin und Usedom mit Aufenthalt.

Hotels in guter Lage für eigene Stadtpaziergänge, freiwillige Teilnahme an den Stadtführungen.

Preis pro Person im Doppelzimmer € 740,00 für Mitglieder, € 770,00 für Gäste / EZ-Zuschlag € 199,-

Im Preis enthalten: Frühstück am 1. Tag, Abschluss-Imbiss letzter Tag, 7 x Übernachtung mit Frühstück und warmem Abendessen in guten Hotels, alle Stadtführungen und Ausflüge, ganztägige Masurenrundfahrt, Eintritt Heilige Linde, Schifffahrt Oberländer Kanal, Stakenfahrt Krutina.

Termin: Abfahrt zwischen dem 17. und 21. September / Rückkehr zwischen dem 24. und 28. Sept. (genauer Termin steht Ende Januar fest; weitere Einzelheiten im nächsten Heft)

Sitzplatzreservierung im Bus nach Buchungseingang *rs/dn*

3 Tage Schleswig-Holstein

Vom 3. bis zum 5. Mai werden wir eine Rundfahrt unternehmen, die uns in viele schöne Gegenden und an interessante Stellen im „echten Norden“ führt. Die beiden Übernachtungen sind im sehr guten Hotel „Alte Post“ direkt im Zentrum Flensburgs und in unmittelbarer Nähe zum Fördehafen gebucht. Die Hin- und Rückfahrt führt durch den Osten des Landes, durch Schwansen und Angeln und die Rückfahrt über Eiderstedt, Dithmarschen und die Elbmarschen. Eine ganztägige Tagesrundfahrt bringt uns ins Flensburger Land und nach Nordfriesland.

Höhepunkte der Reise:

Stadtrundgang in Kappeln, Besuch von „Gut Damp“, Aufenthalt in Kappeln, Schlei-Schifffahrt von Ulsnis nach Schleswig, Rundgang Flensburg, Förde-Schifffahrt von Flensburg nach Glücksburg (auf eigenem Wunsch), Wasserschloss Glücksburg, Aufenthalt in der Emil-Nolde-Stiftung in Seebüll (Möglichkeit zum Besuch der Kunstaussstellung), Fahrt über Schlüttsiel (Halligblick) und die

Insel Nordstrand, Aufenthalt in Husum, Rundgang im Storchendorf Berghusen, Aufenthalt in der romantischen Altstadt von Tönning / Eider (Möglichkeit zum Besuch des Nationalparkmuseums „Wattforum“), Besuch des „KOHLosseums“ in Wesselburen mit Führung und Verkostung bei der Sauerkraut-Produktion, Fahrt am Elbdeich von Brunsbüttel über Brookdorf nach Glückstadt, Aufenthalt in Glückstadt.

Der Preis beträgt € 269,- p.P. im DZ / EZ + € 68,-

Im Preis enthalten:

3-tägige Busfahrt, 2 x Übernachtung und Frühstücksbuffet im Hotel, 2 x Tourismusabgabe Flensburg, 1 x Abendessen im Hotel, 1 x Abendessen in Husum, Schifffahrt auf der Schlei, Eintritt KOHLosseum. Auf eigenem Wunsch:

Fördeschifffahrt Flensburg (ca 1 Std) + € 6.- / Eintritt Nolde-Ausstellung + € 7.- / Eintritt und Führung „Wattforum“ + € 9.-.

Sitzplatzreservierung im Bus nach Buchungseingang



Einen Tag eher als die Elbphilharmonie Kulturpalast eröffnet

War das ein Auftrieb: Gönner und Macher des Neubaus versammel-



ten sich im neu- und umgebauten Gebäude im Öjendorfer Weg 30a, genossen die Dance- und Song-Acts und stärkten sich an delikaten Kleinigkeiten der neuen Gastronomie „PALASTKÜCHE“.

Am Dienstag, dem 10. Januar – also einen Tag vor der Eröffnung der Elbphilharmonie – erklärten Intendantin Dörte Inselmann und der stellvertretende Geschäftsführer Jochen Schindlbeck sinngemäß „the basar is open...“.

Damit war die Wette gegen den Eröffnungstermin der „Elphi“ gewonnen.

Von den Ursprüngen 1986 im Schiffbeker Weg 8, dem Umzug 1993 in



Noch gar nicht lange her: Richtfest am 19. April 2016 (Foto:dn)

Neu-Eröffnung
Musik-KITA
Hier im Kultur Palast
Palaststrolche
Wir haben noch freie Plätze!

Noch sind Plätze frei bei der KiTa Palaststrolche (Foto:dn)

das ehemalige Wasserwerk bis zum ersten Spatenstich am 19. Mai vorletzten Jahres mit Bürgermeister Olaf Scholz für den Erweiterungsbau des Kultur Palastes Hamburg ist

ein langer und mühevoller Weg geschafft worden.

Damit stehen Kulturgruppen des Stadtteils, den Klangstrolchen (musi-



Voller Einsatz: Calypso Army (Foto:dn)

kalische Früherziehung) und der weit über den Stadtteil bekannten Hip-



Sponsor und Macher: Stefan Wulff (Firma Otto Wulff) (Foto:dn)

Hop Academy rund 3500 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Wichtige



Wunderbare Stimme: Precious Wiesner (Foto:dn)

Musik-Kita „Palaststrolche“, für die noch Plätze frei sind.

Sichtlich froh und erleichtert war Stefan Wulff, Mäzen und Chef des Bauunterneh-

mens Otto Wulff, der den Einsatz gegen die Zeit nur mit sehr großem Engagement gewinnen konnte.

Stefan und Christine Wulff unterstützen den Kulturpalast seit 25 Jahren. Freuen konnten sich auch die 16 Gewinner der Wette, wer denn nun die schnellere Eröffnung hinbekommt, ganz besonders aber Manfred Meier: Er gewann den Hauptpreis (TUI-Kreuzfahrt zu den



Spezielles Instrument, spezieller Klang: Prof. Matthias Höfs (Foto:dn)



Im Spiegelsaal lassen sich leicht Tanz-Fehler erkennen (Foto:dn)

Kanaren). Allen einen herzlichen Glückwunsch! dn



Gewann den 1. Preis, eine TUI-Kreuzfahrt: Manfred Meier, Mitglied des Bürgervers (Foto:dn)

Jurinke Gold-Ankauf
Wir kaufen alles aus Gold und Silber: Uhren, Schmuck, Zahngold u.s.w.
fachlich kompetent
100 Jahre in Billstedt
Vertrauen über Generationen
Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27
(gegenüb. Billstedt Center) **sofort Bargeld**
An den Wochenmarkttagen: **Di. 9-13 h + Fr. 9-18 h**

25 Jahr gifft dat de niege Wandelhalle in'n Hamburger Hauptbahnhoff

... un ik denk an Beefsteak a la Meyer

Wie hangt dat tosomen?

As ik so um 11/12 Jahr oolt weer keem de ganze Verwandtschaft in groote Oprengung tosomen. No 40 Jahren hett mien Unkel ut Amerika wat vun sik heuern loten.

1916 is he bi Nacht un Nebel heemlich mit Schipp no Amerika utwannert. Leev dor toerst in'n Ünnergrund un weer nu en rieken, passablen Amerikaner. „Riek“ weern de mehrsten, denn Dollar un DM stunn 1: 4.

He wull Düütschland besöken un sie ne veer Süstern wedder sehn.

Oh'n Telefon, Laberknoken orrer Internet, un achter't Huus stunn Tante Meyer.

Klappt hett ober allens.



D o r m i t
nu de
D e e r n s,
also sien
S ü s t e r s,
ok an-
stännige
Kledoosch
op'n Liev
h a r r n

wenn he kümmt, trudelten so de eersten Dollars in't Huus. Vu'n Postbündel persönlich. De ganze Siedlung hett dat mitkregen. Postgeheimnis weer'n Fremdwort. „ Frau Backhaus, Frau Backhaus, ich habe 50 Dollar für sie“. He weiharm mit dat Geld den ganzen Goornweg lang.

50 Dollar, dat weern so üm un bi 200 Mark. Ik heff överleggt woveel Negerküsse un Banonen dat wohl dorför gifft.

Endlich weer de groote Dag dor. He keem mit'n Tog, ut Bremen glööv ik. All weern fein utstaffert. Ik heff mien Mudder gar nich wedder kennt.

Un denn, jo denn weer de grote Moment dor. Twee Kriege vörbi, twee Hungersnöte un allens in Dutt un kaputt un he stunn dor – mien Unkel. En schicken Kerl. Ik heff mi glieks in em verknallt.

No de Tronen güng dat in den Wartesaal 1. Klasse in'n Hauptbahnhoff. De Oberkellner suus man so dörch de Gegend. Wi schullen uns man wat utsöken op de Spieskoort. Ik harr vörher noch nie nich en Spieskoort seh'n .

„ Und was möchte das kleine Fräulein trinken“? Wat weet ik denn. Ik

heff man blots sülvst mokten Saft un Woter ut de Leitung kennt. Ob ich schon gewählt hätte, hett mi froogt. Ik weer total dörch'nanner, heff ober ganz wat dullet funnen = Beefsteak. Beefsteak geev dat bi'n Slachter, ober nich bi uns op'n Töller. Un so heff ik denn „Een Beefsteak a la Meyer“ bestellt. „ Sehr wohl das Fräulein“.

Wat weer dat för en Larm an unsen Disch. Op mi hett keeneen acht geben. As „Nokömmling“ stunn ik so'n beten alleen op wiede Feld.

Un denn keem dat Eeten. Mien Beefsteak a la Meyer weer Frikandelle mit'n Spiegelei bobenop. Dat weer toveel! Frikandelle geev dat jümmers to Huus. Een groot Stück Fleesch wull ik hebben. Ik heff blarrt as'n lütt Göör.

Mit Unkel kunn gor nich begriepen wat los weer. Un as mien Mudder em dat verkloort harr, fung he luuthals an to lachen. Dat sehg ik hüüt noch. Un dat Enn? weer de gröttste Isbeker vun ganz Hamburg.

Dormols, in'n Hauptbahnhoff, Wartesaal 1. Klasse.

Eine Bäckerfiliale am Hauptbahnhof: Ein Mann mit schwarzer Hautfarbe bestellt – wörtlich – vier normale Brötchen. Die Bedienung ist schneller mit dem Einpacken als der Kunde mit dem Abzählen des Kleingelds – wofür er sich entschuldigt. Nicht schlimm, gibt ihm die Dame zu verstehen: »Wir sind hier bei der Arbeit, nicht auf der Flucht«, sagt sie gut gelaunt. »Ich bin auf der Flucht«, antwortet der Mann nur, bedankt sich und geht grüßend.

Gehört von Folko Damm in: „Elbvertiefung“

Hamburger Schnack

Ein älteres Ehepaar in der U-Bahn Richtung Volksdorf: Er: »Da saß eben eine junge Frau mit Kopftuch, wo nur das Gesicht rausguckt. Da hab ich gedacht: Das ist doch praktisch. Die braucht sich morgens nicht zu kämmen oder die Haare zu waschen.« Sie: »Und jetzt willst du auch ein Kopftuch tragen?« Er: »Nein.« Und nach einer kurzen Pause: »Da ist ja nichts mehr zu kämmen.« Sie: »Eben.«

„Elbvertiefung“ (ZEIT-Blag) am 18. 11.2016, gehört von Helge Martin

Camp der Welten

Jugendseminar der Schachjugend mit Flüchtlingen

12. bis 14.05.2017 in der Jugendherberge Horner Rennbahn, Rennbahnstr. 100, 22111 Hamburg

Du bist zwischen 14 und 25 Jahren alt und hast Interesse daran, mit Flüchtlingen zusammenzuarbeiten und ihre Kultur näher kennenzulernen? Dann sei dabei!

An diesem Wochenende plant ihr gemeinsam ein „Camp der Welten“. Die Idee dieses Camps ist, dass ihr euch zusammen mit einer möglichst gleichen Anzahl an Flüchtlingen zu einem Camp trifft, in dem die unterschiedlichen Kulturen auf verschiedenen Wegen präsentiert werden. Ziel dieses Camps ist ein verbessertes Verständnis für die verschiedenen Lebensweisen und ein gegenseitiger Abbau von möglichen Berührungsängsten. Dabei soll natürlich auch das Schachspiel miteinbezogen werden.

Für die Planung des Camps werden euch viele Freiheiten gelassen: Ähnlich wie bei dem Projekt »[Jugend

für Jugend]/(service/ausbildung/jugend-fuer-jugend/« plant ihr selbstständig, was ihr genau machen wollt und setzt dies dann auch um.

Wir von der DSJ (Deutsche Schachjugend) unterstützen euch bei der Planung und der Umsetzung eurer Ideen.

Aufgrund des Ortes richtet sich dieses Seminar vor allem an Jugendliche aus Norddeutschland. Wir von der DSJ unterstützen euch bei der Planung und Umsetzung eurer Ideen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vollständig übernommen, Fahrtkosten bis max. 300€ (max. 10 Plätze)

Camp der Welten Nord – Vorbereitungsseminar

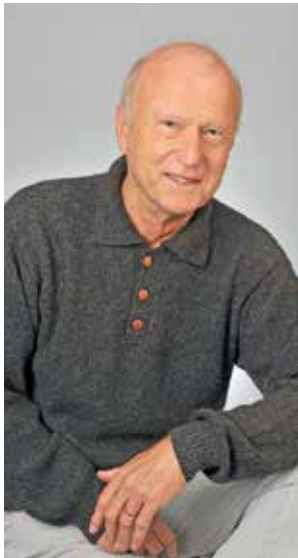
Ansprechpartner: Jessica Boyens und Carl Haberkamp
jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de

Autokennzeichen von „A“ bis „ZZ“ enträtseln

Rätselhafte deutsche Auto-Kennzeichen-Kürzel, wie zum Beispiel ABG, GAP, NY, MQ, SÖM oder ZZ, gibt es unter den rund 720 aktuellen deutschen Autokennzeichen-Kürzeln massenhaft. Kein Wunder, dass man bei Spaziergängen, beim Stadtbummel, vor roten Ampeln, besonders häufig wohl im Stau über unbekannte Kürzel grübelt: Wo kommt der bloß her? Klare Sache: Das Auto mit NY kann nicht New York sein. Es handelt sich vielmehr um das 2012 reaktivierte Kennzeichen des Alt-Landkreises Niesky in Sachsen. Und wer mit AGB durch die Gegend fährt, zeigt keine neue Art von Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sondern ist Repräsentant des Thüringer Landkreises Altenburg-Land, mit der Skathochburg Altenburg.

Um beim Raten zu einer schnellen und informativen Lösung zu gelangen, schrieb der Reinbeker Autor Hans-Wolfgang Neumann ein eindrucksvolles, kompetentes und top-aktuelles Ratgeber. Nach mehreren Jahren intensiver Recherche liegt nun das Buch druckfrisch vor. Alle derzeit zugelassenen deutschen Autokennzeichen-Kürzel sind darin übersichtlich geordnet, enträtselt und mit vielen unterhaltsamen Informationen erklärt. „Es war mir ein großes Anliegen, dass Leser nicht nur erfahren, in welcher Region das Auto zugelassen wurde, sondern diese auch in aller Kürze vorgestellt wird.“

Wer nicht weiß, wofür SÖM steht, ist nach kurzem Suchen schlauer: Landkreis Sömmerda, 71.000 Einwohner leben dort in bezaubernder Landschaft mit innovativer Wirtschaft und vielseitiger Tradition und Brauchtum.



So sind sämtliche Städte, Landkreise und Behörden, die ein eigenes Kennzeichen führen, alphabetisch geordnet, kurz typisiert, mit Orientierungsdaten und kleinen, farbigen Lagekarten ergänzt. Mit Hilfe der Internetadressen der Verwaltungen können zusätzlich regionale Informationen eingeholt werden.

Natürlich findet man auch die knapp 300 reaktivierten Retro-Kennzeichen. Diese Alternativkennzeichen werden seit 2012 im Zuge der Kennzeichenliberalisierung des damaligen Bundesverkehrsministers Ramsauer von diversen Zulassungsstellen wieder ausgegeben und haben seitdem ein eindrucksvolles Comeback erfahren. Das Aufarbeiten dieser Alt-Kürzel hat Hans-Wolfgang Neumann rund zwei Jahre zusätzliche Arbeit beschert.

Die restlichen dieser noch abrufbaren Uralt-Kennzeichen füllen immerhin noch ein recht umfangreiches Extra-Kapitel. Einige Seiten über die gebräuchlichsten Nummernschilder, Regie-rungskürzel und Diplomatenkennzeichen komplettieren das Buch ebenso wie die kurzen Infos zu den europäischen Nationalitätszeichen. Pfiffigen und lehrreichen Spielideen sollen bei Autofahrten für Spaß und gute Laune sorgen. In der alphabetisch geordneten Kennzeichen-Übersicht findet man schnell alle deutschen Autokennzeichen.

Im Handschuhfach des Autos, in Handtaschen, Rucksäcken oder Aktentoffern deponiert, wird sich das Buch sehr schnell zum unentbehrlichen Ratgeber entwickeln. Es bietet sich übrigens auch als interessantes, nützliches und langlebiges Geschenk an.

Autor und Herausgeber: Hans-Wolfgang Neumann,

Titel: Herzensangelegenheit Autokennzeichen, ISBN 978-3-00-053597-0, 256 Seiten, Farb-druck, 14,95 Euro, HWN Selbstverlag, Reinbek, www.autokennzeichen-buch.de, Druck: CPI books GmbH, Leck (In Buchhandlungen erhältlich)



GUT WOHNEN AUF ZEIT
GÄSTEZIMMER IM GÄSTEHAUS SONNEK

- GÄSTEZIMMER AB 38,-€
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

Telefon: 040 – 714 98 111
www.sonnek-gaestehaus.de
service@sonnek-gaestehaus.de
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg



Ihr Reparaturpartner aller Marken

- **Wartung & Reparaturen**
- **Kfz Elektrik & Diagnose**
- **Unfallschadenmanagement**
- **Reifendienst & Achsvermessung**
- **24h Pannenhilfe**
- **Mietwagenservice**
- **Reparaturen zum Festpreis**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Autoservice Rütz Team

Hermannstal 123 · 22119 Hamburg
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233



Als besonderen Service für unsere Kunden – für Damen und Herren – bedient Sie der **Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!**

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

friseur PAAS
Gisela Paegelow
Schiffbeker Weg 82
22119 Hamburg
Fon 731 42 70
Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER
HAARPFLEGEPRODUKTE
KOSMETIK
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE

<http://www.friseurpaas.de>

LESER LÖSEN RÄTSEL LÖSEN LESER RÄTSEL LESER LÖSEN RÄTSEL

Die Frage im letzten Heft lautete: Wir sehen einen Bagger, dessen Schaufel scheinbar ganz unschul-



dig das sogenannte „Merkelherz“ formt. Was hat der Bagger soeben „platt“ gemacht?

NUR Frau Maja Hoffmann nannte als Lösung: Öjendorfer Landhaus (Restaurant für Familienfeiern) Archenholzstr. 79, Abriss März 2016.

Hans Rosenthal würde in die Luft springen und rufen: „Richtig. Der Kandidat hat 100 Punkte!“

Statt zu punkten gratuliert DerBi und übergibt einen Warengut-

schein in Höhe von 25 Euro von der **Fleischerei Peters**, Möllner Landstraße 229. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Schlemmen.

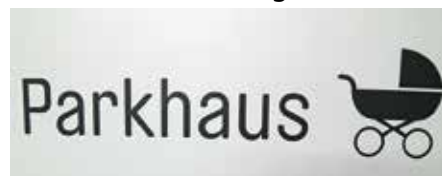
Damit gibt es für das heutige Rätsel sogar **zwei Warengutscheine** zu gewinnen, die unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung



ausgelost werden: Einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro von der **Fleischerei Peters**, Möllner Landstraße 229 und einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro vom

Blumenhaus Reimann in der Kappellenstraße 90. Das ist doch wirklich großartig.

Die heutige Frage bezieht sich auf das Symbol Parkhaus. Schreiben Sie der Redaktion, ① auf was das Symbol hinweist und ② wo sich dieses Symbol befindet und ob Sie schon einmal an diesem Ort gewesen sind und ③ was es Besonderes über diesen Ort zu berichten gibt.



Wo finden wir dieses Parkhaus für Kinderwagen? (Foto:dn)

Einsendeschluss ist der **2. März 2017**. Senden Sie die Lösung bitte an die Redaktion (siehe Impressum auf Seite 2). Vergessen Sie nicht, ihre Anschrift und Telefonnummer anzugeben. Viel Spaß bei der Suche nach der richtigen Antwort und toi, toi, toi!

Viel Erfolg wünscht DerBi!

Meine Bille – Von der Quelle bis zur Elbe

Das Buch mit dem Titel „Meine Bille - Von der Quelle bis zur Elbe“ ist seit dem 19. März 2016 (Ersterscheinungstag) inzwischen 400 Mal verkauft worden. Berndt Fischbeck (71) aus Reinbek ist froh und sehr zufrieden. Der Ruheständler aus dem Krabbenkamp brachte zu Papier, was er in gut 15 Jahren, auf ungezählten Entdeckungstouren durch das ‚Billeland‘, wie er es nennt, erlebt und erkundet hat.



Die „Fleißarbeit“ hat es in sich. In knapp 200 kleinen Texten und Geschichten beschreibt er seinen Lieblingsfluss, alles bebildert mit rund 550 farbigen Fotos, auf 384 Seiten. Das Hardcover-Buch ist im Selbstverlag erschienen und ist in regionalen Buchhandlungen (Reinbek, Bergedorf, Wentorf, Billstedt, Hamm, Trittau, Glinde, Jenfeld) erhältlich.

Berndt Fischbeck wohnt seit 1980 mit seiner Frau in Reinbek-Krabben-

kamp. Drei Töchter sind hier aufgewachsen. Der gelernte Schriftsetzer war 44 Jahre in einem großen Hamburger Zeitungs- und Zeitschriftenverlag tätig. Zuletzt, bis 2010, als Chef vom Dienst der Zeitschrift ‚Computerbild‘. Seine drucktechnischen Kenntnisse konnte er bei der Gestaltung des Buches nutzen. Er fotografierte in den zurückliegenden Jahren weit über 12.000 Bilder im gesamten Bille-Einzugsgebiet und hatte damit die Basis für sein Hobby-Projekt. Über viele Jahre (anfangs in der Freizeit neben dem Beruf) wurde recherchiert, geschrieben und gestaltet bis schließlich in den letzten 6 Jahren die angestreb-



Autor Berndt Fischbeck im bei seiner Buchvorstellung im Mehrgenerationenhaus, Möllner Landstraße (Foto:dn)

te Buchform am heimischen iMac entstand. Ursprünglich war das Hobby-Projekt nur für einen kleinen Kreis – Familie und Freunde – gedacht.

Doch irgendwann wurde die Zahl der Interessenten immer größer. „Das Buch würde ich gerne kaufen“ war ein häufig geäußertes Wunsch, der für den Autor zum Entschluss führte, das Projekt etwas auszuweiten. Da die Kosten (wie Insider bestätigen können) für das Herausbringen eines solchen Buches immens sind, musste eine hautenge Kalkulation her. Der Buchhandel (das Buch sollte ja schließlich zum Leser gelangen) und der Buchdruck muss bezahlt werden. Das Ziel war es, einen annehmbaren Buchpreis festzulegen. Der hat sich bei 26,95 € eingependelt. Das Buch hat die ISBN 978-3-00-052285-7 bekommen. Gestartet wurde mit einer überschaubaren Auflage, die jederzeit bei Bedarf nachgedruckt wurde. Einen Vorgeschmack mit einer Leseprobe bietet die Homepage Berndt Fischbecks ‚www.artbefi.de‘. Dort sind 12 Musterseiten abgebildet. Berndt Fischbeck, 0152-24368535, per Mail : bfischbeck@gmx.de



Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen



Für die **farbig** unterlegten Felder ist eine **Voranmeldung notwendig!**
Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Hötig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190
Einzahlungskonto: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE21200505501008239673 • BIC: HASPDEHHXXX

Mittwoch , 1. 2.; 15. 2.; 1. 3.; 15.3.; 5.4.; 19.4. 2017	jeweils 18:00	Skat im Bürgerverein (Organisation: Dieter Neumann) (jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat) Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040-714 98 111	Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78
Sonnabend, 11. Februar 2017	ab 18:30 Uhr	„Schlachtplatte“ Essen mit Tanz und Tombola Gäste sind wie immer herzlich willkommen Preis pro Person 27 Euro (Anmeldung bitte umgehend)	Restaurant Schwarzenbeck , Havighorst (siehe Artikel im Heft)
Donnerstag, 16. Februar	14:00 bis 16:00	Müllverwertungsanlage MVB Borsigstraße Führung durch die Anlage (kostenlos)	Treffen U Billstedt: Bus 130 um 13:20 (siehe Artikel im Heft)
Donnerstag, 16. Februar	19:30	Bürgertreff „Wir für Billstedt“ Näheres: Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant Dong Ting Merkenstraße 41
Mittwoch, 22. Februar	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Dienstag, 7. März	14:00 bis 15:30	Chocoversum , Meßberg 1, 20095 Hamburg Preis 13,50 € (zuzügl. ggf. Fahrgeld HVV Gruppenkarte)	Treffen: 13:05 U-Billstedt (siehe Artikel im Heft)
Donnerstag, 9. März	10:00	Los mit dem Hamburger Wanderverein: 12 km: „mal laut, mal leise“ Landungsbrücken – Alter Elbtunnel – Spreehafen – Elbbrücke – Entenwerder – S-Bahn Rothenburgsort / Nora Peppel - Telefon: 040.63 04 018	Treffen um 10:00 Uhr Ausgang Helgoländer Allee.
Sonntag, 19. März	18:00 Uhr	Konzert mit der Klezmerband Mischpoke Eintritt frei, allerdings wird <u>sehr herzlich</u> um eine Spende für die Musiker gebeten	Philippuskirche Manshardtstr. 105 (Siehe Artikel im Heft)
Mittwoch, 22. März	15:00 bis 16:30	WasserForum Kosten: 9,00 Euro (Museum und Führung)	Treffen: U-Billstedt, 14:15 Uhr, Abfahrtsstelle Bus 130
Mittwoch, 29. März	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Dienstag, 4. April	15:00 bis 17:00 Uhr	Faszination Flugzeugtechnik Besuch der Überholungshallen und der Triebwerkswerkstatt. Personalausweis mitbringen! 17,- € für Mitglieder, 19,50 € für Gäste	Treffpunkt: U-Billstedt, Abfahrtsstelle Bus 23, 13:25 Uhr (Fahrdauer 63 Minuten, ohne Umsteigen) (Siehe Artikel im Heft)
Sonntag, 30. April	11:00	113. Mitgliederversammlung mit Mittagsbuffet, pro Person ist hierfür eine Zuzahlung von 10 € erforderlich (Nichtmitglieder 22 €). Um Anmeldung bis zum 21.04.2017 an unsere Geschäftsstelle wird gebeten.	Hotel Panorama Billstedter Hauptstraße 44 22111 Hamburg
3. bis zum 5. Mai		Busreise: 3 Tage Schleswig-Holstein 2 Übernachtungen „Alte Post“ im Zentrum Flensburgs Der Preis beträgt € 269.- p.P. im DZ / EZ + € 68.-	Reiseleitung Rainer Schumacher (Näheres im Heft)
Ab Mitte September		Busreise: Masuren und Warschau – Polen entdecken Kosten 740,00 € für Mitglieder, 770,00 € für Gäste / Einzelzimmerzuschlag 199,00 €	Reiseleitung Rainer Schumacher (Näheres im Heft)

Kegeln: Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28

*Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung
Tagesfahrten und Reisen, die nicht mindestens sieben Tage vor Abfahrt abgesagt wurden, müssen vollständig bezahlt werden*

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.

Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr.

Januar 2017

Irmgard Kniesch
Ewald Hiesler
Helga Leseberg
Rudolf Schlien
Rita Martens
Rudi Boeck
Alita Labahn-Burmeister
Karl Heinrich Bentfeldt
Klaus-Walter Maaß
Hans-Günther Meißner
K.-H. Hildebrandt

Februar 2017

01.01. Werner Spuhl
02.01. Hannelore Sander
03.01. Udo Jürs
05.01. Dr. Leon Oei
12.01. Hildegard Jürgens
13.01. Stefan Kothe
20.01. Constance Manzke
23.01. Martina Hamester
26.01. Karin Beckmann
30.01. Karlheinz Huber
31.01. Uwe Bischoff

03.02. Rositta Cybulski
03.02. Ruth Koop
06.02. Rotraud Homann
08.02. Reinhard Neuling
09.02. Rudolf Köhr
10.02. Anneliese Classen
10.02. Hella Marqwart
11.02. Sarah Schillings
12.02. Gisela Paegelow
13.02. Silke Krogmann
16.02.
18.02.
19.02.
20.02.
22.02.
24.02.
24.02.
24.02.
25.02.
28.02.




**„Verkauf ist Vertrauenssache.
Rufen Sie uns gerne an!“**

SONNEK IMMOBILIEN GMBH Telefon: 040 - 714 98 112
 Schiffbeker Höhe 19 Telefax: 040 - 714 98 113
 22119 Hamburg www.sonnek-immobilien.de



Glaserei Ludewig



**Meisterbetrieb
seit 1897**

- Glasarbeiten
- Spiegel
- Duschkabinen
- Küchenrückwände
- Bildeinrahmungen

Hertelstieg 2 • HH-Billstedt • Tel. 731 37 59
 www.glaserei-ludewig.de

© WBY

GARTENDIENST TREISCH
Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

- Baumarbeiten und Rodungen
- Garten- und Erdarbeiten
- Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen
- Betonpflaster- und Plattenarbeiten
- Einzäunungen aller Art
- Lieferung von Sand und Mutterboden
- Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 • 22117 Hamburg
 Tel. (040) 7 12 74 08 • Fax (040) 7 12 74 04

Gemeinsam das Beste erreichen!



**IfP INITIATIVE FÜR
PFLEGE ZU HAUSE GmbH**
 Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg

TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

**Ihr ambulanter Pflegedienst
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -**
 Vertragspartner aller Krankenkassen,
 Pflegekassen und Sozialämter



Rolf J. WEGNER
 SANITÄRTECHNIK

Wasser Wärme Wohlbefinden



Heizung + Bäder
Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 . 22117 Hamburg (74)
 ☎ 040 / 712 28 14
 www.Rolf-J-Wegner.de



Bestattungen Schulenburg GmbH
 Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
 Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt
 www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
 Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
 Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
 Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

**BRIEFPAPIER
 PLAKATE FLYER
 KATALOGE
 VEREINSZEITUNGEN
 MAGAZINE
 PROSPEKTE**

**DRUCKE SUPERGÜNSTIG -
 AUCH MIT GESTALTUNG**



Media Development
and Communication

Sandkamp 19 B
 22111 Hamburg
 Telefon: (0 40) 401 13 14-2
 Telefax: (0 40) 401 13 14-25
 E-Mail:
 Info@dus-mediagate.de